



Marktgemeinde

04/2025

Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon: 02738/ 2381

E-Mail: gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at

Felser Punschhütte im Zentrum der Hauptstadt



Ein Grüner Veltliner und ein Roter Veltliner des Weingutes Urbanhof der Familie Paschinger wurden seitens der Landeshauptstadt St. Pölten zum Landeshauptstadtwein 2025 auserkoren. Traditionell wird in dessen Herkunftsgemeinde angefragt, ob man bereit wäre, den Christbaum für den „Märchenhaften Christkindlmarkt“ am St. Pöltner Hauptplatz zu spenden und im Gegenzug dort eine eigene Punschhütte kostenfrei zu betreiben – gefragt, gesagt, getan!

Nun zeigt sich Fels am Wagram in der Landeshauptstadt!

Der Christkindlmarkt am Hauptplatz in St. Pölten ist noch bis einschließlich Dienstag, 23. Dezember täglich geöffnet, Montag – Donnerstag von 16:00 – 21:00 Uhr und Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 13:00 – 21:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und zahlreiche Gäste!



Wertstoffsammelzentrum Wagram: Die Zutrittskarten werden werktags

Mo – Do 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 und Fr 08:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt ausgefolgt.

Ab 01.01.2026 ist der Zutritt möglich.

Bürgermeister Hannes Zimmermann, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Fels am Wagram wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne und ruhige Feiertage, sowie einen guten Start in das Jahr 2026!



Zeitpolster-Gruppe Grafenegg-Umgebung: Heute helfe ich – morgen wird mir geholfen!



In Fels am Wagram und den umliegenden Orten ist die Zeitpolster-Gruppe Grafenegg-Umgebung seit einiger Zeit aktiv. Die schon 18 Freiwilligen unterstützen dort ältere Menschen, Familien und Menschen mit Beeinträchtigung im Alltag – mit kleinen, aber wirkungsvollen Hilfen.

Das Spektrum der Unterstützung ist vielfältig: Freiwillige begleiten zum Arzt oder zum Einkaufen, gehen gemeinsam spazieren, helfen beim Schreiben von Formularen, beim Kochen oder leisten einfach Gesellschaft bei einem Kaffee. Immer dort, wo jemand ein wenig Unterstützung braucht, sind die Helfenden von Zeitpolster zur Stelle.

Frau H. aus Fels erzählt: „Nach meiner Hüftoperation war ich unsicher, allein spazieren zu gehen. Jetzt kommt

einmal in der Woche Frau L. von Zeitpolster mit – das gibt mir Sicherheit und macht richtig Freude. Wir reden, lachen und manchmal gehen wir sogar ein Stück weiter, als ich gedacht hätte.“

Das Besondere an Zeitpolster: Wer hilft, spart sich Zeit an. Für jede ge-

leistete Stunde wird eine Zeitgutschrift gutgeschrieben, die man später selbst einlösen kann, wenn man einmal Unterstützung braucht. So entsteht ein Kreislauf der Hilfe – einfach, unbürokratisch und menschlich.

Karin Löffler, die Leitung der Gruppe, freut sich über Zuwachs: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, ein Stück Zeit zu schenken. Wir erleben, dass es nicht nur den Betreuten guttut – auch die Freiwilligen sagen oft, dass sie durch ihre Einsätze neue Begegnungen, Freude und Sinn erfahren.“

Zeitpolster steht für gegenseitige Hilfe und Zusammenhalt – Werte, die in Gemeinden wie Fels am Wagram besonders spürbar sind. Neue Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen, ebenso Menschen, die Unterstützung im Alltag brauchen.

Frau H. bringt es auf den Punkt: „Ich bin froh, dass es Zeitpolster gibt. Mit Frau L. an meiner Seite fühle ich mich sicher – und ich freue mich jede Woche auf unsere gemeinsame Zeit.“

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte unter www.zeitpolster.com
Tel: 0664/8848 7929



Aktion Herzensmensch



Jeder kennt sie: In jedem Ort gibt es Menschen, die keine Sekunde zögern, wenn Bürger, ihr Umfeld oder auch Tiere Hilfe benötigen. Diese ehrenamtlichen Helfer zeichnet die Kronen Zeitung einmal im Jahr aus. Dabei werden Einzelpersonen und Vereine nominiert.

Eingereicht werden können Sterbebegleiterinnen ebenso wie alle guten Seelen von Dörfern, Schülerlotsen und Musiktherapeuten, Sozialgreißler und unermüdliche Spendensammler. Eine prominent besetzte Jury wählt dann aus den genannten ehrenamtlichen Helfern zehn „Herzensmenschen 2025“. Die Ausgezeichneten erhalten zusätzlich zur Trophäe wertvolle Sachpreise.

Einer dieser großartigen Menschen ist Bettina Auttrit aus Gösing am Wagram. Sie engagiert sich ehrenamtlich für den Tierschutz. In ihrem Hof pflegt sie Streunerkatzen und Kaninchen, organisiert tierärztliche Versorgung und vermittelt Tiere in ein neues Zuhause – im vergangenen Jahr waren es 108 Katzen und 60 Kaninchen.

Gemeinsam mit der Pfotenhilfe Tulln führt sie eine Pflegestelle, versorgt zeitweise bis zu 30 junge Katzen und 30 Kaninchen gleichzeitig und ist auch nachts unterwegs, um Streuner einzufangen und vor weiterem Leid zu bewahren. Im Zuge dieser Aktion sagte „Krone-Tierlady“ Maggie Entenfellner sogar eine Futterspende zu.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

unsere Gemeinde weist trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen **solide finanzielle Verhältnisse** auf. Dies spiegelt auch der **einstimmig beschlossene Voranschlag 2026** wider.

Im kommenden Jahr ist das Schwerpunktprojekt die **Neugestaltung der Schloßstraße Thürnthal samt Erneuerung der Wasserleitung und des Kanals** sowie die **Fortsetzung des Glasfaserausbaus in Fels und Thürnthal**, wobei letzterer ausschließlich von der A1 Telekom abhängt.

Weiters werden wieder **punktueller Wasserinfrastrukturmaßnahmen** und **Straßeninstandhaltungsmaßnahmen** erfolgen. Zwecks **Optimierung der Wasserversorgung** wird seitens des Wasserverbandes Wagram eine **zusätzliche**

Transportleitung zwischen Engabrunn und dem Hochbehälter Fels hergestellt.

2027 ist die **thermische Sanierung der Mittelschule** geplant und **2028 und 2029** die **Erweiterung der Volks- und Mittelschule** samt **Errichtung eines multifunktionalen Musikheims** samt **Lagerbereich für Vereine** an Stelle des alten Turnsaals.

Ich möchte das bevorstehende Jahresende dazu nutzen, mich hiermit auch öffentlich bei allen **Gemeindebediensteten** und **Bediensteten** unserer **Gemeindeverbände** für ihre Tätigkeit in der Verwaltung, im Kindergarten, in unserer Kleinkind-Tagesbetreuungseinrichtung in Volks- und Mittelschule, im Bauhof und Wasserverband zu bedanken!

Weiters bedanke ich mich bei allen **Kolleginnen und Kollegen** des **Gemeinderates** für die konstruktive **Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde**.

Ein großer Dank gilt auch unseren drei Feuerwehren Fels, Gösing und Stettenhof für deren tägliche Einsatzbereitschaft zum Schutz der Bevölkerung und allen Vereinsfunktionären und sonst ehrenamtlich Tätigen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die auf Kinder- und Jugendliche fokussierten zahlreichen Freizeitangebote. **Eure Tätigkeiten sind nicht mit Geld aufzuwiegen!**

Ich wünsche Ihnen noch eine angenehme Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Tage zum Regenerieren und alles Gute für 2026!

Ihr

Hannes Zimmermann



Bundesheer-Angelobungsfeier

© Nicole Bittmann



Am 28.11.2025 fand am Sportplatz bei „Kaiserwetter“ eine Angelobungsfeier des Bundesheeres statt bei der 157 Rekruten, bestehend aus Soldaten der Kaserne Langenlebar, der Garde Wien und der NÖ Militärmusik angelobt wurden. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hielt der Abgeordnete zum NÖ Landtag Bernhard Heinrichsberger die Festrede.

Auch der Militärkommandant von Niederösterreich Brigadier Georg Härtinger erwies der feierlichen Veranstaltung seine Ehre.

Zuvor gab es im Bereich des Trainingsplatzes eine Leistungsschau der Einsatzorganisationen und ein Platzkonzert.

Begleitet wurde der Festakt von der Militärmusik Niederösterreich, die zur Begeisterung der vielen Besucherinnen und Besucher trotz eisiger Temperaturen auch den „Großen Zapfenstreich“ spielte. Die Angelobungsfeier kam auf Grund einer Initiative von Oberst Thomas Golda, einem gebürtigen Felser, und Bürgermeister Hannes Zimmermann zu Stande.

Die letzte Bundesheer-Angelobungsfeier in Fels fand am 05.08.1977 im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten 50 Jahre Marktgemeinde Fels am Wagram statt.

Herzlicher Dank geht an den USC Fels für die Organisation und Verpflegung und an die Feuerwehr Fels für die Verkehrsregelung!

Besuch am Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule waren mit ihrer Klassenlehrerin Pamela Steindl und Stützkraft Sabrina Tober zu Besuch am Gemeindeamt.

Die Kinder zeigten sich dabei sehr interessiert am Gemeindegeschehen und stellten zahlreiche Fragen.



Der Bürgermeister informiert

Hiermit berichte ich nachstehend über die Themen der am **02.12.2025** stattgefundenen **Gemeinderatssitzung** sowie der **Gemeindevorstandssitzung** vom **20.11.2025**. Das umfangreiche öffentliche detaillierte Gemeinderatssitzungsprotokoll steht wie gewohnt in Kürze auch auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betreffend die Beauftragung von Planungsleistungen zwecks Deregulierung der bestehenden Bauungspläne

→ *einstimmig zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung angenommen*

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion betreffend freiwillige Verpflichtung zu proaktiven Veröffentlichungspflichten gem. Informationsfreiheitsgesetz, die erst für Gemeinden ab 5.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz gelten

→ *Die Dringlichkeit dieses Antrages wurde mehrheitlich abgelehnt.*

Bericht über die aktuelle routinemäßige Prüfungsausschusssitzung

Diesmal erfolgte die Prüfung der aktuellen Belege, des Voranschlages 2026, die Einhaltung der Vorgaben des österreichischen Stabilitätspaktes im Voranschlag, die Feststellung von Abweichungen über 10% zwischen dem Voranschlag 2026 und dem des letzten Haushaltsjahres samt Ursachenprüfung sowie ein Fragebogen mit Erläuterungen. Wie gewohnt wurden keine Beanstandungen festgestellt. Aus finanzieller Sicht wird die Marktgemeinde Fels am Wagram auch von der Gemeindeaufsicht für das verantwortungsbewusste Agieren regelmäßig gelobt.

→ *Einstimmiger Beschluss!*

VORANSCHLAG 2026

Die Marktgemeinde Fels am Wagram konnte im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden auch trotz der letzten fünf Krisenjahre jedes Jahr ein positives Haushaltspotential im operativen Haushalt erreichen und jährlich hohe Investitionen im investiven Haushalt tätigen, obwohl die steuerbaren Gebühren zuvor jahrelang auf einem sehr geringen Niveau gehalten wurden, was bei weitem nicht selbstverständlich ist. Auch in den

Folgejahren wird laut Voranschlag 2026, wie gewohnt, ein positives Haushaltspotential erreicht werden.

Der Gesamtschuldenstand wird im Jahr 2026 jedenfalls reduziert werden können. Hierbei ist auch wesentlich, dass in der Vergangenheit fast ausschließlich nur vom Land und/oder Bund geförderte Darlehen aufgenommen wurden. Somit sind auch 2026 die Zinsenzuschüsse deutlich höher als die Zinszahlungen.

Trotz der derzeit sehr herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere hinsichtlich der gesetzlich vorgegebenen Umlagenabzüge für Krankenhäuser (2026 € 843.000,--), Sozialhilfe (2026 € 502.000,--), Jugendwohlfahrt (€ 92.000,--) etc. stellen sich die wichtigsten investiven bzw. „außerordentlichen“ Kernprojekte des Voranschlages 2026 wie folgt dar: Neugestaltung der Schloßstraße in Thürnthal - Erneuerung der Wasser- u. Abwasserinfrastruktur - Straßenbaukleinsanierungen - Güterwegbau - budgetärer Abschluss des Siedlungsprojektes Am Weinberg in Gösing - Straßenbeleuchtung Gösing (Abbau der privaten Dachstände) - Ankauf Böschungsmäher - Notstromversorgung Gemeindeamt - Elektrotankstellen - Kostenbeitrag Feuerwehrfahrzeug Gösing - Entbürokratisierung der Bebauungspläne und Überarbeitung des raumordnungsfachlichen Entwicklungskonzeptes

Von 2027 bis 2029 ist die thermische Sanierung der Mittelschule sowie die Errichtung eines Schulzubaues samt Musikheim an Stelle des alten Turnsaals geplant.

→ *Einstimmiger Beschluss!*

Grundsatzbeschluss für die Erneuerung der Schloßstraße in Thürnthal

Im Jahr 2026 wird ein Schwerpunkt

wieder bei den Mitverlegungen von Gemeindeleitungen im Zuge des Glasfaserausbaus der A1Telekom zur Ausschöpfung von Synergieeffekten liegen, wobei davon ausgegangen wird, dass der Glasfaserausbau nächstes Jahr in Fels und Thürnthal fortgesetzt wird. Der zweite Schwerpunkt ist die Neugestaltung der Schloßstraße in Thürnthal. Der Beginn wird voraussichtlich im Juli 2026 erfolgen. Je nach Errichtungskosten und Förderung des Landes NÖ wird dieses Projekt möglicherweise aus budgetären Gründen erst 2027 abgeschlossen.

Herzlicher Dank allen, die sich in den beiden stattgefundenen Bürgerbeteiligungsworkshops aktiv eingebracht haben.

→ *Einstimmiger Beschluss!*

Gewährung eines Gemeinde-Heizkostenzuschusses 2025/26

Der bei sozialer Bedürftigkeit seitens des Landes NÖ gewährte Heizkostenzuschuss wird wieder um einen gemeindeeigenen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-- verdoppelt.

→ *Einstimmiger Beschluss!*

Ankauf eines Böschungsmähers

Da der bisherige Böschungsmäher kaputt und nicht mehr reparierbar ist wurde nach eingehender Recherche im Vorfeld, insbesondere seitens GGR Erwin Stauber, der Ankauf eines Böschungsmähers samt geeigneter Zusatzausstattung in Höhe von rd. € 40.000,-- brutto bei der Fa. Josef Duben KG, 3710 Ziersdorf als Bestbieter beschlossen

→ *Einstimmiger Beschluss!*

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

Liegenschaftsangelegenheit:

Verpachtung einer Grundstücksfläche im Ausmaß von ca. 30m² zur Errichtung eines optisch attraktiv

gestalteten Verkaufskiosk für Lebensmittel (insbesondere italienische Spezialitäten) am östlichsten Rand des in der Kremser Straße gelegenen Parks an Hr. Gannino Zaccaria („Tartufi Zaccaria“)

→ *Einstimmiger Beschluss!*

Personalangelegenheit:

Optierung eines geringfügig Beschäftigten in das neue Dienstrecht

→ *Einstimmiger Beschluss!*

Die Tagesordnungspunkte Förderungen für ortsansässige Vereine, Vergabe von Kanalspülungen, Tariffestlegungen für den Gemeindeamt-Sitzungssaal, den Bewegungsraum im Kindergarten und für das Haus des Miteinanders, die Beauftragung von Planungsleistungen zwecks Regulierung der bestehenden Bebauungspläne sowie diverse Liegenschaftsangelegenheiten wurden auf **17.12.2026, 18:00 Uhr** vertagt.

Gemeindevorstandssitzung vom 20.11.2025

- Vorberatung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung
 - Beauftragung des Neujahrskonzertes 2026
 - Aktuelle Anträge für die gemeindeeigene Ökoförderung von jeweils € 500,--
 - Vergabe der nächsten Baumkatasterkontrolle
 - Weihnachtswendung 2025 in Form von bei ortsansässigen Betrieben einzulösenden Gutscheinen in Höhe von € 150,-- für die Gemeindebediensteten
- *einstimmige Beschlüsse außer 1 Gegenstimme GGR Dr. Witt bezüglich Weihnachtswendung für Gemeindebedienstete*



Wertstoffsammelzentrum Wagram

Angesichts des bevorstehenden Beitritts der Marktgemeinde Fels am Wagram zum interkommunalen Wertstoffsammelzentrum Wagram (beim Kreisverkehr S5-Auf-/Abfahrt Fels am Wagram) per 01. Jänner 2026 fand eine Führung mit Gemeindevertretern und Gemeindebediensteten statt.

Es ist bereits ein Infoschreiben an alle Haushalte ergangen in dem die Benützungsmodalitäten erläutert wurden.“



Neugestaltung der Schloßstraße

Beim ersten von zwei Workshops konnten die Bewohnerinnen und Bewohner von Thürnthal und Fels Ost ihre Ideen und Vorschläge für die Neugestaltung der Schloßstraße einbringen.

Der zweite Workshop fand am 26.11.2025 im Gemeindeamt statt. Dabei ging es um einen konkreten Planungsvorschlag.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt im nächsten Jahr.



Traditionelle Kranzniederlegung

Zu Allerheiligen fand traditionell die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt, um den in den beiden Weltkriegen ums Leben gekommenen Soldaten sowie allen durch kriegerische Auseinandersetzungen und Terror Verstorbenen zu gedenken.

Begleitet wurde die Zeremonie von der Freiwilligen Feuerwehr, der Hauerkapelle und Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde.

Gerade zu Allerheiligen ist es wichtig, innezuhalten, unserer Verstorbenen zu gedenken und diese wertvolle Tradition lebendig zu halten, als Zeichen von Erinnerung, Dank und Zusammenhalt.



Anstrich für Friedhofsmauer

Die südliche Mauer des Felser Friedhofs wurde von den Mitarbeitern des Bauhofs neu gestrichen.

Baum-Challenge 2025

Herzlicher Dank geht an alle Organisationen, die sich an der Baum-Challenge 2025 in unserer Gemeinde beteiligt und in Absprache mit der Gemeinde einen Baum im öffentlichen Bereich gepflanzt haben! Jeder zusätzliche Baum ist ein Gewinn für unsere Gemeinde!



FF Fels



FF Gösing



FF Stettenhof



Dorferneuerungsverein Fels



Elternverein Volksschule



USC Fels



Dorferneuerungsverein Stettenhof



Reit- und Fahrverein Fels



Landjugend Fels



Verein zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft Thürnthal

Die Geschichte hinter der Fels Punschhütte in St. Pölten



Ein Grüner Veltliner und ein Roter Veltliner des Weingutes Urbanihof der Familie Paschinger wurden seitens der Landeshauptstadt St. Pölten zum Landeshauptstadtwein 2025 auserkoren. Traditionell wird in dessen Herkunftsgemeinde seitens der Landeshauptstadt Sankt Pölten angefragt, ob man bereit wäre, den Christbaum für den „Märchenhaften Christkindlmarkt“ am St. Pöltner Hauptplatz zu spenden und im Gegenzug dort eine eigene Punschhütte kostenfrei zu betreiben.

Bürgermeister Hannes Zimmermann erkannte sofort das Potential dieses Angebots. Fels am Wagram wird in der Landeshauptstadt vor den Vorhang geholt – eine großartige Gratiswerbung für unsere Gemeinde und all ihre Betriebe!

In einer Sitzung, zu der alle örtlichen Vereine eingeladen waren, wurden die näheren Details geklärt. Kurze Zeit später stand fest, dass vier davon, der Dorferneuerungsverein Fels – Thürnthal, der Fremdenverkehrsverein, der Verein Artrock (Veranstalter von Sommer.Zeit.Fels), sowie der Thürnthaler Verein zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft gewillt waren, mitzumachen.

Es stellte sich noch die Frage, wie man legal fünf Wochen lang täglich warme Speisen und Getränke verkaufen darf, normalerweise sind das pro Verein nämlich nur 72 Stunden im ganzen Jahr. Also musste ein Geschäftsführer gefunden werden, der eine große Gastronomiekonzession hat und zur Verfügung stellt, wofür

sich Dr. Andreas Tremel bereit erklärte. Aus rechtlichen Gründen wurde der übergeordnete Verein „Fels am Wagram VEREIN(T)“ gegründet, um dem Verein die Konzession kostenfrei übertragen zu können.

Die Gesamtkoordination übernahm GGR Sabine Tremel mit wertvoller Unterstützung durch Christine Lukaschek. Der Geschäftsführer investierte ebenso zahlreiche Stunden, um eine leere Punschhütte in eine funktionierende Küche zu verwandeln.

Auch die gemeinsame Planung, was dort angeboten werden sollte, bescherte einiges Kopfzerbrechen. Vor allem das Weinangebot in der Hütte war ein schwieriger Punkt – bei so vielen Winzern in der Gemeinde sollte sich niemand benachteiligt fühlen. Da das Getränke- und Speisenangebot über die gesamte Zeitspanne nicht variiert werden durfte, gab es letztlich nur eine faire Lösung. Das Weingut Urbanihof, dem wir das Ganze zu verdanken hatten und uns einen großzügigen Rabatt gewährt, stellt den Großteil des Getränkeangebots. Zusätzlich kamen noch das Wagram Bräu, einige Spirituosen des Weingut Schloss Fels, verschiedene Kürbiskernvarianten das Agrarguts Stauber und eine Bratwurstsemmel – ein Vorschlag der Fleischerei Kolobratnik auf die Karte. Somit konnten





wir ein großartiges, fast ausschließlich regionales Angebot vorweisen!

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Lieferanten dafür, dass sie uns preislich so entgegengekommen sind, damit die mitwirkenden Vereine, auf die der Gesamterlös aufgeteilt wird, ihre Vereinskassen entsprechend aufbessern können!

Noch schwieriger gestaltete sich die Suche nach einem passenden Christbaum für die Landeshauptstadt. Fündig wurden wir am Manhartsberg. Die Forstverwaltung Grafenegg stellte uns gegen einen geringen Kostenbeitrag eine Douglasie mit 21 Metern Höhe zur Verfügung. Die Bergung und den Transport führte eine darauf spezialisierte Firma durch, die uns ebenfalls preislich sehr entgegengekommen ist. Zwei Kräne und ein Sattelschlepper waren notwendig,



um den Baum zum Hauptplatz von St. Pölten zu transportieren.

Dieses Prachtstück wurde bei der feierlichen Eröffnung des Christkindlmarktes am 21. November zum ersten Mal beleuchtet. Unser Bürgermeister Hannes Zimmermann begrüßte gemeinsam mit dem St. Pöltner Bürgermeister Matthias Stadler die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, mit musikalischer Umrahmung durch eine Abordnung unserer Hauerkapelle.

Am Donnerstag, 4. Dezember fand dort außerdem der Felser Tag statt: Zwischen 17:00 und 20:00 Uhr gestaltete unsere Gemeinde das Programm.



Zu Beginn erfreute „The Christmas-Sound of Wagram“ mit Maggy Rimser, Gerhard Köbl und seiner Tochter das Publikum mit weihnachtlichen Liedern und Trompetenstücken, gefolgt von einem adventlichen Konzert der Hauerkapelle.

Bei der ebenfalls geplanten Feuershow der Felser Fire Witches, mit Anja Rimser und Biggy Waite, war bis zuletzt unklar, ob sie durchgeführt werden kann oder nicht.

Herzlicher Dank gebührt unseren Feuerwehren, die sich bereit erklärten mit ihren Mannschaftstransportfahrzeugen den Fahrtendienst nach St. Pölten und retour sowie bei der Feuershow die Brandsicherheitswache zu übernehmen.

Insgesamt hat sich der ganze Aufwand gelohnt und war, beziehungsweise ist die Felser Punschhütte noch bis Weihnachten, eine großartige Werbung für unsere Marktgemeinde und alle ortsansässigen Betriebe.

Der Christkindlmarkt am Hauptplatz in St. Pölten ist noch bis einschließlich Dienstag, 23. Dezember täglich geöffnet, Montag – Donnerstag von 16:00 – 21:00 Uhr und Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 13:00 – 21:00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Punschstand!

Abschluss „Vorsorge AKTIV“ in Fels am Wagram

So schnell kann ein halbes Jahr vergehen!

Am Dienstag, 22. April starteten zwölf motivierte Fels-erinnen und Felser mit dem Programm Vorsorge AKTIV der niederösterreichischen Gesundheitsförderungs- und und Vorsorge GmbH „Tut gut!“.

Ein herzliches Dankeschön an alle zuständigen ReferentInnen – die „Tut gut!“ Mitarbeiterin Mag.^a Mag (FH), Dr. Katharina Garzon, die Ernährungsberaterin Mag. Bettina Vogler, MSc und unsere Mentaltrainerin Petra Rafeseder, BSc sowie unseren motivierten Sportwissenschaftler aus Seebarn Mag. Günter Steiner für die großartige Betreuung.

Zahlreiche Seminare zu



den Themen mentale Gesundheit und gesunde Ernährung sowie viele, mehr oder weniger anstrengende sportliche Aktivitäten später, fühlten sich die teilnehmenden Felserinnen und Felser beim Beenden des Lebensstiländerungsprogramms ausnahmslos fitter und einige Kilos leichter.

Die insgesamt 72 Stunden im vergangenen halben

Jahr mit den drei Betreuern haben sich für alle bezahlt gemacht. Die Teilnehmenden konnten sehr viel lernen und hatten miteinander ganz viel Spaß, was so manche schweißtreibende Sporteinheit erträglicher machte.

Zum Abschluss dieses großartigen Programms am 21. Oktober organisierte unsere Regionale Gesundheits-


koordinatorin GGR Sabine Tremml, die selbst teilgenommen hatte, einen gemeinsamen Besuch beim Heurigen. Dort wurde die Gruppe von unserem Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann überrascht, der sich sehr für das absolvierte Programm interessierte. Bei einer leckeren Jause und guten Weinen konnten alle Fragen ausführlich beantwortet werden. Es wurden noch einmal ausgiebig Erinnerungen ausgetauscht und Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Denn die mittlerweile sehr zusammengeschweißte Gruppe wird sich auch zukünftig einmal im Monat treffen. Im Haus des Miteinanders wird es gemeinsame Kochabende und andere Aktivitäten geben.



Vortrag
von
Prof. Dr. Norbert Nowotny


Warum sollen wir uns impfen lassen?



Freitag 9. Jänner 2026 um 18:00 Uhr
Mehrzweckhalle Fels am Wagram

Der bekannte Virologe, aufgewachsen in Fels am Wagram, informiert über **Impfungen im Allgemeinen** sowie **Kinderimpfungen** und erzählt uns einige **Anekdoten aus der Coronazeit!**

GESUNDES
FELS AM WAGRAM



Fortsetzung der DOMOIS-Reihe

Mit Filmen zweier Heimatabende, die **Finí Pichler** und **Ernst Marklo** in den Jahren 1986 und 1988 organisiert hatten, fand am 15. und 16. November die Neuauflage der DOMOIS-Reihe statt. Das gemeinsame Projekt der Gesunden Gemeinde Fels am Wagram und des Fremdenverkehrsvereins wurde durch dessen Obfrau **Christine Lukaschek** und der regionalen Gesundheitskoordinatorin **GGR Sabine Tremml** weitergeführt.

Die gezeigten Filme wurden in vorab digitalisierter Form von der Familie Hahn aus Fels am Wagram zur Verfügung gestellt. Ein sehr herzliches Dankeschön dafür! Beide Nachmittage waren gut besucht. Vor allem von älteren Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die sich freuten, das eine oder andere bekannte Gesicht von zum Teil schon verstorbenen Freunden wiederzusehen. Parallel dazu wurden auch lustige Kurzfilme, der momentan aktuell so verbreiteten Baum-Challenges gezeigt, wo Vereine, Feuerwehren oder Gemeinden nominiert wurden, einen neuen Baum zu setzen. Insgesamt war es eine ganz besondere Veranstaltung – mit manch melancholischem Moment, aber auch ganz viel Lachen!



Jahreskalender 2026

Auch heuer gibt es wieder unseren ÖVP Jahreskalender als Weihnachtsgeschenk. Der Kalender 2026 enthält jahreszeitbezogene Weinbau-Motive.

Vielen Dank allen, die sich dabei an unserem Fotowettbewerb beteiligt haben. Für 2027 werden Motive von in der Natur lebenden Tieren am Wagram gesucht.

Wir ersuchen um Übermittlung an oevpfels@gmx.at. Für jedes ausgewählte Foto gibt es EUR 25,-- für einen Einkauf in der Gemeinde.



Wir garantieren Ihnen, dass wir uns auch 2026 wieder mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde einsetzen und verantwortungsvolle Gemeindepolitik machen!

Vielen Dank an alle ehrenamtlich Tätigen, insbesondere den aktiven Mitgliedern unserer drei Feuerwehren sowie allen Vereinsfunktionären!



Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



Ehrungen ausgeschiedener

Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre

Weiters wurden beim ÖVP-Gemeindeparteitag langjährige Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre geehrt, die aus der Gemeindepolitik ausgeschieden sind.

Bürgermeister a.D. Mag. Christian Bauer wurde mit dem goldenen Verdienstabzeichen der ÖVP Niederösterreich ausgezeichnet, die ehemaligen Gemeinderäte Michael Bständig MBA MSc, Helmut Lang, und Dr. Reinhard Skolek erhielten das bronzene Verdienstabzeichen, Thomas Bockberger, Florian Förster und Verena Heiß-Söllner eine Dankesurkunde.



ÖVP-Gemeindeparteivorstand neu gewählt

Beim ÖVP-Gemeindeparteitag der ÖVP Fels am Wagram wurde Bgm. Mag. Hannes Zimmermann zum Gemeindeparteioobmann wiedergewählt.

Seine Stellvertreter sind Ludwig Güntschl, Sabine Tremel und Herta Holzinger. Ebenfalls wiedergewählt wurde Gudrun Grill als Finanzreferentin. Neu im Gemeindeparteivorstand sind Gerhard Novak als Schriftführer sowie Thomas Schicho und Martin Schopf. Der neue Vorstand wird von Magdalena Bständig als Organisationsreferentin unterstützt, die weiterhin auch die Funktion der Fraktionsobfrau des ÖVP Gemeinderatsklubs ausübt.

Finanzprüfer sind Jutta Widermann und Manfred Hahn. ÖVP Bezirksobmann und Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger wünschte dem neu gewählten Team alles Gute!





Mitglieder-Vollversammlung –
24. Oktober 2025



Baumpflanzchallenge

VORANSCHLAG 2026 – Verantwortungsvoll trotz Gegenwind

Auch wenn wir als SPÖ in der Opposition stehen, ist es uns wichtig, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Beim Voranschlag 2026 haben wir auf soziale Ausgewogenheit, gezielte Zukunftsinvestitionen und sparsame Mittelverwendung geachtet. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Fels am Wagram lebenswert bleibt – für alle, nicht nur für wenige. Ein großer Dank gilt hier auch wieder der Kassenverwalterin, Renate Gangelmayer und dem Amtsleiter Christian Braun.

Heizkostenzuschuss 2025/26 – Fels hilft doppelt!

Auf Vorschlag der SPÖ wurde der Zuschuss verdoppelt! Soziale Wärme darf kein Luxus sein! Gerade in Zeiten steigender Lebenserhaltungskosten braucht es soziale Verantwortung. Der Heizkostenzuschuss 2025/26 wird an die Landesrichtlinien angepasst, und die Gemeinde Fels verdoppelt den Landesbeitrag – eine wichtige Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen.

Neuer Böschungsmäher – Sicherheit für Mensch und Umwelt

Ein neuer Böschungsmäher unterstützt künftig unseren Bauhof. Damit wird die Pflege der Straßenränder sicherer, effizienter und umweltfreundlicher. Die SPÖ



SPÖ Newsletter Facebook/Instagram

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung! spoe-fels@hotmail.com

SPÖ Fels am Wagram

[spoe_fels_am_wagram.at](https://www.instagram.com/spoe_fels_am_wagram.at)

begrüßt diese Investition in moderne Arbeitsgeräte, die unseren Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern die Arbeit erleichtert und gleichzeitig das Ortsbild pflegt.

Klimaticket – auf Vorschlag der SPÖ werden die Tickets verdoppelt

Ein voller Erfolg! Das Angebot wird hervorragend angenommen – vor allem von Familien. Mit dem 4-Ticket können Eltern mit zwei Kindern sogar kostenlos fahren. Das ist ein konkreter Beitrag zu klimafreundlicher Mobilität und sozialer Gerechtigkeit – zwei Themen, die uns als SPÖ besonders am Herzen liegen.

Beitritt zum Wertstoffzentrum Fels – ab 1. Jänner 2026

Mit dem Beitritt zum interkommunalen Wertstoffzentrum bei der Autobahnfahrt Fels ab 1. Jänner 2026 wird die Entsorgung moderner und bürgerfreundlicher. Die SPÖ unterstützt diesen Schritt, weil gemeinsame Lösungen im Umweltbereich die beste Grundlage für eine nachhaltige Zukunft sind.

Mitglieder SPÖ Fels am Wagram Vollversammlung – 24. Oktober 2025

Neuwahl des Vorstandes:

Obmann: Josef Mitterhofer, Stv.: Daniela Mück, Kassier: Thomas Gerhold, Stv. Franz Berger, Schriftf.: Lisa Haas, Stv.: Christine Hörwey, Kassaprüfer: Gerald Höllerer, Josef Eder.



Übergabe Buchspende –
Eröffnung Haus des Miteinanders



Rote Bühne – starke Menschen: Krone Herzensmensch Bettina Auttritt aus Gösing, Außenstelle der Tullner Pfotenhilfe
Mit dieser Serie holen wir jene vor den Vorhang, die in unserer Gemeinde Besonderes bewirken - sei es durch freiwilliges Engagement, Hilfsbereitschaft oder herausragende Leistungen. Sie alle zeigen: **Starke Menschen machen unsere Gemeinde stark!**

Mitgliederehrungen: 25 Jahre: Werner Hofstetter, Petra Guggenberger, 40 Jahre: Josef Mitterhofer, Walter Nowak, Josef Eder, Elisabeth Hafenscher, Josef Hofstetter, Alois Steurer, 50 Jahre: Franz Gerhold, Richard Holzer, Walter Ebner, Anton Vollmann.

Politisches Referat von Landtagsabgeordneter Doris Hahn mit Einblicken in die aktuelle Landespolitik. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die sich in den Dienst unserer Ortspartei stellen und Verantwortung übernehmen!

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Das gesamte SPÖ-Team Fels am Wagram wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern: **Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!** Unser neuer Obmann GGR Josef Mitterhofer freut sich darauf, gemeinsam mit euch, unsere Gemeinde weiterhin sozial, fair und zukunftsorientiert mitzugestalten.

FPÖ: Versprochen – Gehalten!

Rückblick und Ausblick zum Jahreswechsel

Seit einem Jahr dürfen auch Gemeinderatsparteien und Vereine in Fels in dieser Gemeindezeitung ihre Artikel, Ankündigungen und Berichte veröffentlichen. Jahrelang wurde das von der FPÖ gefordert und auch zwei Dringlichkeitsanträge wurden von uns dazu eingebracht. Eine Zeitung, die von allen Felsern bezahlt wird, soll auch allen Felsern Platz für Publikation bieten. Vor einem Jahr wurde unsere Forderung endlich erfüllt, oder besser gesagt: „Steter Tropfen höhlt den Stein!“ **Aber auch eine weitere FPÖ-Forderung zur Transparenz wurde Ende 2025 erfüllt: Die Beratung und Beschlussfassung über Förderungen wurde erstmals im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung und nicht hinter verschlossenen Türen diskutiert und auch hier galt:** „Beharrlichkeit führt an das Ziel.“ Selbstverständlich werden wir uns auch weiterhin für mehr Transparenz in der Gemeinde einsetzen und Schritt für Schritt durchsetzen.

Drei Jahre ist es schon wieder her, dass wir Freiheitlichen in Fels neue Wege zur Wertmüllsammlung vorgeschlagen haben. Statt selektiver Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag und an jedem zweiten Samstagvormittag in unserem Bauhof und der daraus resultierenden hohen Überstundenbelastung unserer Bauhofmitarbeiter, sollte ein sparsame und effiziente Wertstoffsammlung an sieben Tagen und fast rund um die Uhr bei dem nahegelegenen Sammelzentrum Kollersdorf bei der A5 Ast-Fels angestrebt werden. **Unser Vorschlag hat bei der Bürgerbefragung**

2024 starke Zustimmung erhalten und konnte in diesem Jahr umgesetzt werden und gilt ab 1. Jänner 2026

Nicht vergessen: Rechtzeitig und kostenlos die Zutrittskarte bei der Gemeinde holen!

Durch die Bürgerbefragung hat auch unser Vorschlag „Mehr Sackerl fürs Gackerl“ Unterstützung und 2025 schon an 14 Standorten Umsetzung erfahren.

Seit wir Freiheitliche wieder im Gemeinderat vertreten sind, **setzen wir uns dafür ein, dass der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Gemeinde auf den Wasser-, Kanal- und Straßenbau, also eine funktionsfähige Infrastruktur, zu richten ist.** Vielfach ist schon die Lebensdauer dieser Einrichtungen überschritten und erfordern hohen Reparaturaufwand oder eine Generalsanierung. Um eine Diskussion darüber im Gemeinderat in Gang zu bringen, haben wir schon vor drei Jahren eine Unterschriftenaktion für eine Initiativantrag erfolgreich durchgeführt. **Nun endlich soll die von uns u.a. geforderte Generalsanierung und Neugestaltung der Schloßstrasse in Thürnthal 2026/2027 umgesetzt werden. Ein weiterer Erfolg für die FPÖ!** Ein Bürgerbeteiligungsprozess dazu ist im Gang.

Unterstützung für die Infrastruktur rund um Fels kam für uns in diesem Jahr auch vom Land (Verkehrslandesrat Udo Landbauer, FPÖ) in Form zweier Abschnitte der Belagserneuerung der B34 und zweier Abschnitte der L113 in Gösing, sowie laufend – wenn auch stockend und mit Verzögerungen – vom Bund durch die Förderung des Breitbandausbaues zunächst in Stettenhof und Gösing. 2026 sollte dieser Breitbandausbau auch für Fels und Thürnthal erfolgen. Die restlichen Belagsarbeiten der B34 vom Seepark bis Fels, einschließlich der Sanierung der Bahnbrücke und der Belagsarbeiten der L113 in Stettenhof, werden im kommenden Jahr vom



GGR Dr. Michael Witt,
Obmann FPÖ-Fels

Land durchgeführt. Auch die ÖBB, die gerade eine neue Bike-Ride-Anlage am Bahnhof errichtet, plant massive Ausbauarbeiten im Bereich des Felsers Bahnhofs.

In Summe gelingt uns in den nächsten zwei Jahren ein massiver Schub in der Infrastruktur in und rund unserem Ort. Das ist gut so. Wichtig ist dabei auch, dass dies mit einem ausgeglichenen Budget und einer schwarzen Null bewerkstelligt werden kann. Wenngleich eine mögliche Neuverschuldung zur Durchführung der Projekte mit EUR 300.000 eingepreist ist, zahlt die Gemeinde jedenfalls mehr Schulden zurück als sie aufnehmen würde. Die FPÖ möchte diese Neuverschuldung trotzdem vermeiden und mit Sparsamkeit bei den Positionen, bei der Gemeindezeitung, bei den Repräsentationsspesen, bei Sach- und Geldförderungen sowie den explodierenden Personalkosten noch reduzieren und die Ausgaben kontrollieren.

Aktuell setzen wir uns für eine sichere Bus-Ein- und Ausstiegsstelle in Stettenhof und für neue Parkflächen am Bahnhof Fels ein. Dazu hoffen wir wieder auf Ihre Unterstützung und eine rasche Umsetzung.

Die FPÖ-Fels wünscht Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten 2025 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



VS Fels Plakette „Wir sind Klasse“

Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025 wurde von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) in St. Pölten der VS-Fels die Plakette „Wir sind Klasse“ verliehen. Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin Eva Prischl und Schulqualitätsmanagerin Mag.^a Ute Zechner-Gjec überreichten gemeinsam mit dem Landesstellenausschussvorsitzenden der ÖGK in Niederösterreich, Robert Leitner, die Auszeichnungen.

Diese steht für den Startschuss der schulischen Gesundheitsförderung, nach vier Jahren erfolgreicher Teilnahme wird unsere Schule die Plakette in Gold erhalten.

Unter dem Motto „Wir sind Klasse“ werden vielfältige Maßnahmen umgesetzt: Workshops für Schülerinnen und Schüler, Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulleitungen liefern wertvollen Input für Gesundheitsförderung.

Die Initiative ‚Gesunde Schule‘ ist ein wichtiger Beitrag für ein gesundes Leben unserer Kinder. Durch die Aktion werden Grundwissen und Erfahrungen vermittelt, die präventiv wirken und auch im Erwachsenenleben helfen. Davon profitieren nicht

© ÖGK Michael Elsner



nur die Schülerinnen und Schüler selbst, sondern auch deren Familien, Freunde und ihr Umfeld“, dankt Ge-

sundheitslandesrätin Eva Prischl allen Mitwirkenden, die zum Erfolg des Programms beitragen.

Schnuppertag der 3. Klassen an der HTL St. Pölten



Am 08. Oktober 2025 durften Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse MS Fels/Grafenwörth einen spannenden Tag an der HTL St. Pölten verbringen. Ziel dieses Ausflugs war es, einen Einblick in das Schulleben an einer technischen höheren Lehranstalt zu bekommen und verschiedene Fachrichtungen kennenzulernen.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch Lehrerinnen und Lehrer der HTL wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt und durften verschiedene Stationen besuchen. Während des Vormittags erhielten alle einen guten Eindruck vom Schulalltag an der HTL.

An jeder Station stellten sich die Schüler und Lehrkräfte unterschiedliche Bereiche vor, wie zum Beispiel Elektrotechnik, Informatik und Maschinenbau. Besonders interessant war, dass die Besucherinnen und Besucher vieles selbst ausprobieren konnten, wie etwa kleine technische

Experimente, Programmieraufgaben oder praktische Tätigkeiten in den Werkstätten.

Es war ein spannender Vormittag, der einen anschaulichen Einblick in die Vielfalt der Ausbildung an der HTL St. Pölten bot.



„Aktive Eltern“ ist der Slogan des Elternvereins der Volksschule Fels am Wagram

Volksschule Fels am Wagram: Start des ÖGK-Programms „Gesunde Schule“ und Zertifizierung als „No Blame Approach“-Schule

Die Volksschule Fels am Wagram startet auf Initiative des Elternvereins mit dem Gesundheitsförderungsprogramm „Gesunde Schule“ der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Am 2. Oktober 2025 wurde der Schule in St. Pölten die Plakette „Wir sind Klasse“ überreicht.



Direktorin Gabriele Poschenreithner nahm die Auszeichnung gemeinsam mit Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin Eva Prischl, Schulqualitätsmanagerin Mag.^a Ute Zechner-Gjec und ÖGK-Vertreter Robert Leitner entgegen.

Die Plakette markiert den offiziellen Start

der strukturierten schulischen Gesundheitsförderung. Nach vier Jahren Teilnahme wird die Volksschule Fels am Wagram die Auszeichnung in Gold erhalten.

Im Rahmen des Programms „Wir sind Klasse“ werden zahlreiche gesundheitsfördernde Maßnahmen umgesetzt: Workshops für

Schülerinnen und Schüler, Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Unterstützungsangebote für die Schulleitung schaffen eine nachhaltige Basis für gesundheitsorientiertes Lernen und Arbeiten.

„Die Initiative ‚Gesunde Schule‘ leistet einen wesentlichen Beitrag für ein gesundes Leben unserer Kinder. Sie vermittelt Wissen und Erfahrungen, die präventiv wirken und auch im Erwachsenenalter wertvoll sind. Davon profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch deren Familien und ihr gesamtes Umfeld“, heißt es seitens der Verantwortlichen.

Parallel stärkt die Schule ihre Präventionsarbeit: Bereits im Vorjahr wurde die VS Fels – ebenfalls auf Initiative des Elternvereins – zur „No Blame Approach“-Schule zertifiziert. Dazu wurden die Lehrkräfte im Umgang mit Mobbing geschult und ein Informationsabend für Eltern durchgeführt.

Mit den Programmen „Gesunde Schule“ und „No Blame Approach“ setzt die Volksschule wichtige Impulse für Gesundheitsförderung, Prävention und ein respektvolles Schulklima. Diese Themen sind dem Elternverein sehr wichtig, daher begleitet dieser diese Projekte mit ganz besonderes viel Engagement.

Ein großes Danke an die Gemeinde seitens des Elternvereins für die hervorragende Zusammenarbeit und die Finanzierung eines Wasserspenders für die Kinder der Volksschule. Ebenso ein großes Danke an unsere Direktorin und die Lehrerinnen, für die Bereitschaft die Ideen und Vorschläge des Elternvereins gemeinsam aktiv umzusetzen.





Bildungsmesse der NÖMS/PTS Grafenegg und NÖMS Fels-Grafenwörth in Etsdorf



Am 6. November fand in Etsdorf die gemeinsame Bildungsmesse der NÖMS/PTS Grafenegg und der NÖMS Fels-Grafenwörth statt. Rund 20 weiterführende Schulen aus der Region präsentierten sich und ihre vielfältigen Ausbildungswege.

Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, sich **an einem Ort umfassend über Bildungs- und Berufsmöglichkeiten** zu informieren. Die Besucherinnen und Besucher konnten dabei mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Schulen ins Gespräch kommen und wertvolle Einblicke in das jeweilige Schulprofil gewinnen.

Durch die **Zusammenarbeit der Schulleitungen der veranstaltenden**

Schulen und das Engagement der Lehrkräfte **Petra Pürstinger** und **Hans Peter Gschossmann** wurde diese Kooperation ermöglicht. Dadurch wird die Berufsorientierung in der Region gestärkt und unterstützt die Jugendlichen dabei, den passenden Weg für ihre berufliche Zukunft zu finden.

Bereits im nächsten Jahr wird die Kooperation fortgesetzt, wobei diese Bildungsmesse am Schulstandort der NÖMS Fels-Grafenwörth in Wagram stattfinden wird.

Gruselig und doch sehr lustig



Rechtzeitig vor Halloween lud der Dorferneuerungsverein (DEV) Fels-Thürnthal Kinder und Familien ein, gemeinsam Kürbisse zu schnitzen.

Geschnittener Halloween Kürbis

Rund 100 Kinder gaben den Kürbissen lustige und furchteinflößende Gesichter und hatten viel Spaß dabei. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Organisatoren freuten sich über das große Interesse und den stimmungsvollen Familientag. Danke an das Agrargut Stauber für die Unterstützung mit den Kürbissen und das Weingut Urbanhof, Familie Paschinger für die Traubensaftspende!



Kinder mit ihren geschnitzten Kürbissen mit Bürgermeister Hannes Zimmermann, GfGR Herta Holzinger und den Organisatorinnen und Organisatoren vom DEV Fels-Thürnthal Maria Benner, Doris Frühwirth, Obmann Wolfgang Höllmüller, Hermann Jelleschitz

Lebenswerterer Ortskern in Thürnthal

Gemeinde beteiligt Bürgerinnen und Bürger an der Umgestaltung der Schloßstraße.

Bürgermeister Hannes Zimmermann setzt auf das Erfahrungswissen der Bevölkerung und lud zu zwei Ideenworkshops unter der Moderation von Monika Heindl und Hubert Berg, NÖ Dorf- & Stadterneuerung, sowie Verkehrsberaterin Waltraud Wagner, NÖ Regional, ein.



Gemeinsam wurden die Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung und damit zur Steigerung der Verkehrssicherheit beraten. Der gleichzeitig anwesende Planer Franz Lehner konnte die Anregungen der Teilnehmenden gleich unmittelbar aufnehmen und legte bereits beim zweiten Termin einen Entwurfsplan vor, der dann nochmals diskutiert und überarbeitet werden konnte. Ziel der Gemeindeleitung ist, den Ortskern von Thürnthal attraktiv für die Bewohnerinnen und Bewohner zu machen, wobei ein angenehmer, beschatteter Sitz-, Spiel-, Fest- und Aufenthaltsbereich entstehen sollen.

Der Straßenraum bei der Kapelle, die im Zuge der Neugestaltung auch renoviert wird, stellt den Ortskern da. Hier soll das Zentrum der Begegnung durch eine flächige Niveauerhöhung und einen Belagswechsel optisch und verkehrstechnisch sichtbar werden. Die Einmündung in die Wienerstraße mit ihren schlechten Sichtverhältnissen war auch Thema einer neuen Straßen- und Gehwegsführung. Von der Bevölkerung ebenso angeregt wurden eine E-Ladestelle im Einmündungsbereich der Wienerstraße in die Schloßstraße, verschiedene Grünflächengestaltungen, Baumpflanzungen, die dauerhaft

te Versorgung des Grünbestandes mit (Regen)wasser, eine Bücherzelle im kleinen Park beim Teichweg, ein Trinkbrunnen und eine beschattende Pergola im Sitzbereich vor der Kapelle sowie eine Verlegung der Infotafeln in die Parkstraße.

Abschließend gibt Bürgermeister Hannes Zimmermann noch einen Ausblick auf den weiteren Verlauf des Projektes, das bis März zur Förderung durch die EU und das Land NÖ eingereicht wird, hoffentlich viele Fördermittel erhält und in den weiteren ein bis zwei Jahren umgesetzt werden soll.



Tischgespräch der Bürger und Bürgerinnen von Fels am Wagram mit Amtsleiter Christian Braun

Imkerei Danzinger ausgezeichnet

Der Imkerei Danzinger aus Fels am Wagram wurde die „Goldene Honigwabe“ verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg!



Umfrage zum Umgang mit Hitze in Fels am Wagram: Ergebnisse liegen vor

Auch wenn der letzte Sommer vergleichsweise nur wenige Hitzetage aufwies: Die Sommer werden heißer. Das spüren wir alle. Hitze kann unser Wohlbefinden beeinträchtigen. Sie belastet den Körper und kann sogar zur Gesundheitsgefahr werden.

Als Gemeinde nehmen wir beim Schutz der Bevölkerung – auch beim Thema Hitze – eine wichtige Verantwortung wahr. Unser Ziel ist es, die Gesundheit und Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu fördern und zu erhalten. Unsere Gemeinde Fels am Wagram nimmt deshalb am Projekt Klima:WIN von Klimabündnis Niederösterreich teil. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie wir Hitzemaßnahmen so gestalten können, dass die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden.

Den ganzen Sommer über war die Bevölkerung aufgerufen, an einer Umfrage zum Umgang mit Hitze in unserer Gemeinde teilzunehmen. 186 Felsrinnen und Felsrinnen nutzen die Möglichkeit, einen entsprechenden Fragebogen auszufüllen. Einen ergänzenden Kinderfragebogen füllten insgesamt 130 Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule aus. Nun liegen die ersten Auswertungsergebnisse vor.

Gesundheitliche Probleme durch Hitze

Dass Hitze ein gesundheitliches Problem darstellen kann, zeigt sich in der Umfrage deutlich:

- Von 186 Befragten geben 71 Personen (38 %) an, bereits gelegentlich gesundheitliche Probleme durch Hitze – etwa Schwindel, Hitzschlag oder Hitzeerschöpfung – erlebt zu haben.
- Bei weiteren 6 % treten solche Probleme sogar öfters oder regelmäßig auf.

Belastung durch Hitze: Probleme vor allem auf Alltagswegen und in der Mittelschule

Gefragt wurde nach der wahrgenommenen Belastung durch Hitze zuhause, am Arbeitsplatz, in der Schule und auf Alltagswegen:

- Rund 40 % der Befragten fühlen sich bei großer Hitze in Innenräumen (zu Hause oder am Arbeitsplatz) „sehr oder eher belastet“.

- Deutlich größer ist mit knapp 70 % die Zahl jener, die sich auf Alltagswegen in der Gemeinde, die zu Fuß oder mit dem Rad absolviert werden, derart belastet fühlen.

- Bei Arbeitsplätzen im Freien liegt der Vergleichswert bei etwa 60 %.

- Rund 70 % der befragten Mittelschülerinnen und -schüler fühlen sich im Gebäude der MS Fels-Grabenwörth (Standort Fels) bei großer Hitze sehr unwohl.

- Besser schneidet die Volksschule Fels am Wagram ab. Hier fühlen sich nur rund 26 % der befragten Kinder bei großer Hitze unwohl.

- Ihre Alltagswege nehmen die Schülerinnen und Schüler seltener belastend wahr als die übrige Gemeindebevölkerung. Nur etwa ein Drittel fühlt sich unterwegs mit Rad, Roller oder zu Fuß unwohl.

Unangenehme Hitzepole auf Alltagswegen: Bahnhofsareal, Billa-Parkplatz und Hauptplatz

- Auf die Frage nach Orten, an denen die Hitze auf Alltagswegen in Fels am Wagram besonders belastend empfunden wird, wurden im Hauptfragebogen am häufigsten Bahnhof, Billa-Parkplatz und Hauptplatz genannt. Vor allem die fehlende Beschattung wird kritisiert.

- Auch der Weg zum Bahnhof wird aufgrund fehlender Beschattung als sehr belastend wahrgenommen.

- Generell zählen nicht beschattete Parkplätze zu den unangenehmsten Hitze-Orten in Fels am Wagram. Was man sich als Gegenmaßnahmen

wünscht: Entsiegelung der Parkplätze und Bäume, Bäume, Bäume. Auch eine Überdachung von Parkplätzen mit PV-Anlagen wird vorgeschlagen.

Unangenehme Hitze-Pole aus Kindersicht: Schulen und Spielplätze

- Für über 70 % der befragten Mittelschülerinnen und Mittelschüler ist die (Mittel-)Schule jener Ort in Fels am Wagram, an dem sie sich bei großer Hitze am unwohlsten fühlen. Konkrete Wünsche, um dem abzuwehren: Eine Klimaanlage und Gebäudedämmung, Hitzefrei oder auch Outdoor-Klassen.

- Für über 30 % der befragten Volksschülerinnen und Volksschüler sind dagegen Spielplätze die unangenehmsten Orte bei großer Hitze, gefolgt von der (Volks-)Schule (13 %).

Abkühlung daheim, am Badeteich Thürlthal/Fels See und im Supermarkt

- 92 % der 186 Umfrageteilnehmenden der Hauptumfrage steht ein eigener Garten oder ein begrünter Innenhof zur Kühlung zur Verfügung. So ist es verständlich, dass nur knapp ein Drittel (32 %) zur Abkühlung öffentliche Orte in der Gemeinde aufsucht.

- Rund 16 % geben an, dass der Besuch öffentlicher kühler Rückzugsorte für sie an der Entfernung oder der schweren Erreichbarkeit (mit Öfis oder Rad) scheitert. Andere Ausschlussgründe sind etwa die Lebensumstände wie fehlende Zeit oder Betreuungspflichten (14 %). Für 44 % besteht einfach kein Bedarf.

- Vielfach wird auch angegeben, dass in Fels am Wagram kein zur Abkühlung geeigneter öffentlicher Ort zur Verfügung steht. Vermisst wird ein Café wie das aktuell geschlossene Olivani, das Eis anbietet.

- Bei jenen, die Abkühlung abseits des eigenen Heims suchen, besteht Einigkeit. Aufgesucht wird am liebsten der Badeteich Thürrtal/Felser See. Mit deutlichem Abstand folgen Parks (v.a. Wienerstraße) und umliegende Wälder.

- Die genutzten Rückzugsorte sind für den Großteil der Befragten zumindest teilweise gut mit dem Fahrrad erreichbar. Allerdings geben die meisten an, dass diese Orte für sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß nur eingeschränkt zugänglich sind.

- Überraschender Platz 2 bei den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule ist der klimatisierte Billa. Für knapp 40 % ist der Supermarkt der öffentliche Lieblingsrückzugsort bei Hitze.

Die wichtigsten Hitze-Maßnahmen im Ranking (Hauptumfrage)

Hitzeschutz-Maßnahmen wie Begrünung oder Entsiegelung verbessern das Ortsbild, fördern Artenvielfalt und steigern das Wohlbefinden. Viele Gemeinden setzen bereits Maßnahmen um. Dabei gibt es viele Schrauben, an denen gedreht werden kann. Insbesondere ein „Maßnahmen-Mix“ führt zu positiven Synergieeffekten. Folgende Hitze-Maßnahmen werden von der Bevölkerung in Fels am Wagram als wichtig erachtet:

- Bei den abgefragten Maßnahmen im Hauptfragebogen gibt es einen großen Sieger: Parks/Grünflächen mit großen Bäumen sind für insgesamt 95 % der Befragten wichtig bzw. sehr wichtig.

- Auf Platz 2 liegen zusammenfassend Beschattungsmaßnahmen, vor allem für Sitzgelegenheiten, Bushaltestellen und Spielplätze (jeweils für über 90 % wichtig/sehr wichtig), aber auch für Gehwege (wichtig/sehr wichtig für 85 %).

- Defibrillatoren auf öffentlichen Flächen folgen auf Platz 3 (wichtig/sehr wichtig für 88 %).

- Auf Platz 4: Trinkwasserbrunnen/-spender auf öffentlichen Flächen wie Parks oder Spielplätzen (86 %), aber

auch in öffentlichen Einrichtungen (81%).

- Auf Platz 5 etwa gleichauf liegen Wasserflächen zur Abkühlung bzw. mit Schwimmmöglichkeit (82 %) und ein Hitzedienst für registrierte ältere/hilfsbedürftige/alleinstehende Personen (81 %).

- Platz 6: Ausreichende Anzahl an Sitzgelegenheiten entlang der Wege (74%)

- Platz 7: Trinkbrunnen entlang der Wege (65 %)

- Platz 8: Für etwa 50% der Befragten sind beschattete Liegemöglichkeiten und Radwege, sowie Wasseranlagen zur Kühlung und Erfrischung wie Kneipp-Stationen, begehbare Brunnen oder Wasserspiele wichtig bzw. sehr wichtig.

- Platz 9: Frei zugängliche gekühlte Innenräume ohne Konsumzwang (43 %)

- Platz 10: Abgeschlagen am Ende des Rankings finden sich Sprühnebelanlagen. Diese sind nur für rund 33 % der Befragten wichtig bzw. sehr wichtig.

Ergänzende Wünsche bezüglich Hitze-Maßnahmen

- Auf der Wunschliste der Bevölkerung stehen weiters vor allem Entsiegelung bzw. Begrünung der Parkflächen, ein Stopp bei der Bo-

denversiegelung sowie allgemein mehr schattenspendende Bäume.

- Für die Kinder der Volks- und Mittelschule stehen im Ranking vor allem Abkühlungsmöglichkeiten mit Wasser wie Wasserspiele, Sprühnebel und Orte zum Schwimmen hoch im Kurs, ebenso wie Trinkbrunnen. Bei den Volksschulkindern sind zudem schattige Spielplätze besonders gefragt. Häufig wird auch der Wunsch nach Eis als willkommene Erfrischung genannt.

- Interessant ist der mehrfache Wunsch nach einer Bushaltestelle beim Billa bei den Mittelschülerinnen und Mittelschüler.

Informationen zu Hitze

- Mehr Informationen wünschen sich die Teilnehmenden der Haupt-Befragung vor allem zu Standorten von Trinkbrunnen und Defibrillatoren (46 %) und aktuellen Hitzewarnungen (38 %).

- Knapp ein Viertel der Befragten (24 %) wünscht sich mehr Informationen zu kühlenden Maßnahmen und richtigem Verhalten bei Hitze.

- Rund 31 % der Befragten haben keinen Informationsbedarf.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Befragung wurden bereits in den zuständigen Gremien des Gemeinderats diskutiert.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihre Mithilfe und wertvollen Rückmeldungen! Die Umfrage zeigt eindrücklich, dass das Thema Hitze uns auch hier in Fels am Wagram betrifft und wir aktiv Lösungen brauchen. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde fit für die Herausforderungen der Zukunft machen. Als Gemeinde werden wir daran arbeiten, geeignete Hitzemaßnahmen umzusetzen und lebenswerte Rückzugsorte für alle zu schaffen.

Bürgermeister Hannes Zimmermann



Dorferneuerungsverein Stettenhof



Wandertag des DEV Stettenhof im Oktober.

Gemeinsame Herbstwanderung

Bei anfänglichem Sonnenschein und dann stürmischem Wetter fand am 26. Oktober der Wandertag des DEV Stettenhof statt. Trotz Windböen und grauer Wolken ließen sich rund 250 wanderfreudige Teilnehmer:innen den Wandertag nicht verderben. Beim Vereinshaus und den zwei Labstationen trafen sich Jung und Alt, fest entschlossen dem Herbstwetter zu trotzen. Die größte Wandergruppe: die „Junioren-Wandergruppe“ mit 18 Teilnehmern wurden am späten Nachmittag von unserer Obfrau und deren Stellvertretern mit einem Pokal ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Mitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern, ohne diesen Zusammenhalt

wäre eine Veranstaltung wie diese nicht möglich.

Baumpflanzchallenge

Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram vertreten durch unseren lieben Herrn Bürgermeister wurden

wir für die „Baumchallenge“ nominiert.

Unsere starken Männer haben sich das nicht zweimal sagen lassen und haben am 08. November 2025 am Spielplatz in Stettenhof einen Ahornbaum gepflanzt. Mit jeder Pflanzung bringen wir nicht nur mehr Grün in unsere Gemeinde, sondern schaffen auch Orte, an denen Kinder künftig im Schatten spielen und träumen können. Der neue gepflanzte Ahornbaum soll genau diesen Zweck erfüllen: Er spendet in den kommenden Jahren Schatten und ist als „lebendiger Stiel“ gleichzeitig ein Symbol für den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Kommende Veranstaltungen des DEV Stettenhof:

Glühweinstand beim Milchhaus, 07.12., 14.12. und 21.12.2025, jeweils ab 16 Uhr



Bei der Baumpflanzchallenge wurde ein Ahornbaum gepflanzt.

Erfolgreiches erstes Sturmstandl der Landjugend Fels



Das erste Sturmstandl der Landjugend war ein voller Erfolg! Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für eine großartige Stimmung und genossen bei gemütlicher Atmosphäre verschiedene Sorten Sturm und Staubigen. Die Landjugend Fels bedankt sich herzlich bei allen, die vorbeigekommen sind und zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Die Landjugend freut sich schon jetzt auf das **Glühweinstandl am 23. Dezember** und hoffen, viele Gäste begrüßen zu dürfen – für gute Stimmung, wärmenden Glühwein und weihnachtliches Beisammensein ist gesorgt!

Klappe – und Action!

Samstag, 14:00 Uhr, ein Tag im Herbst. Sonniges, aber windiges Wetter. Etliche Leute mit weißen oder roten Shirts. Zwei Menschen mit Handy und einem Plan: Videos für die Social-Media-Kanäle der Hauerkapelle zu drehen.



Die Social Media Beauftragten Tanja Fleßl und Barbara Schaumberger-Binder luden die Mitglieder der Hauerkapelle sowie der Pustebblumen dazu ein, einen Nachmittag lang Videos für anstehende Anlässe zu drehen. Der Einladung sind viele gefolgt und so wurde bei Kuchen und Knabberzeug erst einmal besprochen welche Ideen es gab und wie man sie umsetzen könnte. An dem Brainstorming beteiligten sich Jung

und Alt – und es entwickelten sich ausgehend von Video-Beispielen auf Instagram und Co. auch eigene kreative und lustige Einfälle.

Der Ideenfindung folgte die Umsetzung und so ging es motiviert ans Werk: Dabei haben die Großen beim herbstlichen Laubwerfen ihr inneres Kind wiederentdeckt, mit Nikolomützen, Rentiergeweihen und Co. wurde es weihnachtlich und wäh-

rend des Nachmittags kamen immer wieder neue Einfälle für Videos und Bildmaterial. Weitere Drehtage werden folgen.

Danke an alle Mitwirkenden! An der filmischen und schnitttechnischen Umsetzung maßgeblich beteiligt waren Tanja Fleßl, Renate Gutleiderer und Anja Hintermayer. Vielen Dank auch dafür!

Wer einem der Social-Media-Kanäle der Hauerkapelle folgt, kann sich in den nächsten Wochen die Ergebnisse unseres Video-Drehtages ansehen.

Wer Lust auf gemeinsames Musizieren hat, ist bei Hauerkapelle und Pustebblumen gut aufgehoben.

Proben:

Hauerkapelle Fels,
Donnerstag, 19:00 Uhr

Pustebblumen, Dienstag, 19:00 Uhr

Bei Interesse einfach direkt bei Sabine Kainz (0664/3511023) oder Karl Paradeiser (0664/6625003) melden.



Die Social-Media-Kanäle der Hauerkapelle:

<https://www.facebook.com/hauerkapelle>

<https://www.instagram.com/hauerkapellefels/>

<https://www.tiktok.com/@hauerkapellefels>




ENERGIE-GEMEINSCHAFT WAGRAM




Teil der Energiegemeinschaft werden
Jetzt TU ich's!

Ökostrom aus der Gemeinschaft

Vorteile einfach nutzen -
 als Strombezieher oder
 als Stromproduzent!

Regionaler Ökostrom & reduzierte Netzkosten!


 Infos & Anmeldung unter eg-wagram.at

ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS


MACH DICH SICHTBAR!

Sichtbarkeit im Herbst
 Wenn die Tage kürzer werden und Regen oder Nebel die Sicht verschlechtern, steigt das Unfallrisiko. Besonders Kinder, Fußgänger und Radfahrer sind in der Dunkelheit schwer zu erkennen.

Warum Kinder gefährdeter sind
 Kinder haben ein eingeschränktes Sichtfeld und schätzen Entfernungen oder Geschwindigkeiten oft falsch ein. Sie glauben häufig, dass sie gesehen werden, sobald sie selbst ein Auto sehen – ein gefährlicher Irrtum. Auch Erwachsene erkennen bei Dämmerung oder Dunkelheit Objekte deutlich schlechter: in der Dämmerung nur zu etwa 30 %, in der Nacht sogar nur zu 5 %.

So wird man besser gesehen
 Helle Kleidung und Reflektoren erhöhen die Sichtbarkeit enorm. Dunkle Kleidung ist erst aus 20 bis 30 Metern erkennbar, helle schon ab 50 Metern. Mit Reflektoren steigt die Sichtweite auf bis zu 160 Meter.

Tipps für die dunkle Jahreszeit

- Helle Kleidung und Reflektoren tragen.
- Warnwesten oder -schärpen nutzen.
- Auffällige Schultaschen mit Reflexflächen wählen.
- Beleuchtete Übergänge nutzen und aufmerksam bleiben.


VideoTipp!


 Mehr Infos: www.noezsv.at
 Niederösterreichischer Zivilschutzverband

NÖS ... immer in Bewegung
 Senioren

Obmann Franz Kienböck und sein Team stellt sich vor:
 Jutta Widermann, Anna Jamöck, Anneliese Czerny,
 Eva Pickl, Elfriede Riedel, Aloisia Knapp,
 Theresia Kienböck, Herta Bayer, Franz Forthofer



Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, einen Blick auf das abgelaufene Jahr zu werfen. Wir, die NÖ Senioren Ortsgruppe Fels-Göding begrüßten das neue Jahr 2025 mit dem Neujahrskonzert in Sankt Pölten und wie jedes Jahr, endete es mit dem Adventsingern in Göding.

Gemeinsam organisierten wir Ausflüge, Besichtigungen, kulturelle Veranstaltungen, und vieles mehr wie z.B. ein Besuch im Verkehrsmuseum Remise Erdberg in Wien - mit einer Sonderfahrt mit einer Nostalgiestraßenbahn. Dazwischen Kegeln, Turnen, Basteln, Handarbeiten, Spielenachmittag runden unser Programm ab.



Auch für 2026 haben wir einiges am Programm; unter anderem eine 5-Tages-Reise zum schönen Gardasee im Mai, ein Musical-Besuch in Staat, Kabarettabend mit Walter Kammerhofer, die Passionsspiele in St. Margarethen und vieles mehr!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mit uns ein paar nette Stunden verbringen wollen, werden auch Sie Mitglied! Wir würden uns freuen! Die Kosten pro Jahr sind € 29,-, Familienmitglied € 19,00 – wobei das Beitrittsjahr für Sie kostenfrei ist.

Wir wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Liebe im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2026 alles erdenklich Gute – vor allem Gesundheit!

Für nähere Informationen oder Fragen meldet euch bitte bei Obmann Franz Kienböck, Tel.: 0664 2188142 oder seinem Team!

Sommer•Zeit•Fels blickt zurück – und schon nach vorn!

Nach einem großartigen Kinojahr mit vielen bewegenden Momenten, Begegnungen und sommerlicher Festivalstimmung stecken wir bereits mitten in den Planungen für 2026. Doch bevor wir den Blick ganz nach vorne richten, möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken – bei allen Besucherinnen und Besuchern, Sponsorinnen und Sponsoren sowie Partnerinnen und Partner die **Sommer•Zeit•Fels 2025** zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Mit einem **Besucherrekord von 13,6 Prozent mehr Gästen als im Vorjahr** war dieses Jahr das erfolgreichste in unserer Festivalgeschichte. Die beliebtesten Filme 2025 waren:



Liebesbriefe aus Nizza – mit 187 Besucherinnen und Besuchern



Fels der Erinnerungen – mit 178 Gästen



80+ – unser Auftaktfilm, der 177 Zuseherinnen und Zuseher begeisterte

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren – für eure Begeisterung, euer Lachen und die vielen schönen Gespräche im Schlosshof Fels am Wagram.



Art Rock beim Weihnachtsmarkt in St. Pölten

Passend zur Adventszeit lädt der Art Rock Verein – Träger des Festivals **Sommer•Zeit•Fels** – herzlich

zum märchenhaften Weihnachtsmarkt in St. Pölten ein. Von **28. November bis 3. Dezember** verwöhnt das **Sommer•Zeit•Fels Team** euch am **Fels Verein(t) Stand** mit winterlicher Stimmung und kleinen Köstlichkeiten. Unser Stand hat geöffnet: Freitag bis Sonntag von 13:00 bis 21:00 Uhr und Montag bis Mittwoch von 16:00 bis 21:00 Uhr. Kommt vorbei und stimmt euch mit uns auf die Weihnachtszeit ein!

Ausblick auf 2026 – Save the Date!

Das Thema für **Sommer•Zeit•Fels 2026** steht bereits fest:

UNO- und UNESCO-Jahr der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft mit einem besonderen Schwerpunkt auf **Bäuerinnen**.

Freut euch auf inspirierende Filmabende, Musik und Gespräche rund um das Leben am Land, Nachhaltigkeit und weibliche Perspektiven in der Landwirtschaft.

Save the Date:

06. bis 22. August 2026



Mitmachen & Teil des Teams werden

Damit **Sommer•Zeit•Fels** auch 2026 wieder ein unvergessliches Erlebnis wird, suchen wir engagierte Menschen, die Lust haben, mitanzupacken!

Werde Teil unseres Teams und bring deine Stärken ein! Gemeinsam schaffen wir unvergessliche Momente – wir freuen uns auf deine Unterstützung und darauf, mit dir Sommer•Zeit•Fels 2026 zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Aktuell suchen wir Unterstützung in den Bereichen:



Social Media & Webauftritt



Technik



Gastro

Gerne freuen wir uns auch über Allrounderinnen und Allrounder, die vielseitig mithelfen möchten.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Sommer 2026 – mit neuen Filmen, bewegender Musik und vielen schönen Momenten im Schlosshof Fels am Wagram.

Für weitere Informationen kannst du uns auch auf Facebook oder Instagram unter: SommerZeitFels folgen, um keine Infos mehr zu verpassen. Oder schau gerne auf unserer Website vorbei und melde dich dort für unseren Newsletter an.

Euer Team von **Sommer•Zeit•Fels** - Art Rock Verein für Kulturvielfalt

Weitere Infos:

<https://www.sommerzeitfels.at/event>



Sommer•Zeit•Fels



Marktgemeinde
Fels am Wagram



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH





PDC Europe Darts Galain Schwechat

Rückblick: PDC Europe Darts Gala in Schwechat

Am 29. September 2025 fand in Schwechat die **PDC Europe Darts Gala** statt – ein echtes Highlight im österreichischen Darts-Kalender. Die **Death Angels** waren stolz, durch **Patrick Tringler** vertreten zu sein und sich mit einigen der besten Spieler Europas zu messen.

Auf der Bühne standen unter anderem **Weltmeister Luke Humphries, Gerwyn Price, Ross Smith, Mensur Suljović** und unser Vereinsspieler **Patrick Tringler**. Ein großartiger Abend voller Emotionen, Präzision und sportlicher Spitzenleistung.

Besonders hervorzuheben: Wir waren der **erfolgreichste niederösterreichische Club**, der an diesem hochkarätigen Event teilgenommen hat – ein weiterer Beweis für die Stärke

und das Engagement unseres Teams. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Fans für die großartige Unterstützung!

Am 12. Oktober 2025 veranstaltete der **Darts Club Death Angels** sein traditionelles **Oktoberfest** im Vereinslokal in Fels am Wagram. Das Event war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und bot den zahlreichen Gästen einen stimmungsvollen Abend in geselliger Atmosphäre.

Bei zünftiger Musik, frisch gezapftem Bier und herzhaften bayrischen Schmankerln feierten Spielerinnen, Spieler, Mitglieder und Freunde des Vereins gemeinsam bis spät in die Nacht. Viele Gäste erschienen in Tracht und sorgten so für das passende Ambiente.

Ein besonderer Dank gilt allen **Helferinnen und Helfern**, die mit großem Engagement und Einsatz zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren **Sponsoren und Unterstützern**, die durch ihre kontinuierliche Unterstützung solche Veranstaltungen erst möglich machen.



Oktoberfest des Darts Club Death Angels

NEUJAHRSKONZERT 2026

IN DER MEHRZWECKHALLE FELS AM WAGRAM



BALLHAUSORCHESTER WIEN

mit Mitgliedern des Tonkünstler-Orchesters NÖ & Mozarteum Orchesters Salzburg

SONNTAG, 11. JÄNNER
17 UHR MEHRZWECKHALLE FELS AM WAGRAM



Karten: Kinder unter 11 Jahren kostenlos

Kinder/Jugendliche von 11 bis einschl. 18 Jahre: € 10,- VVK / € 11,- Konzertkassa

Erwachsene: € 20,- VVK / € 22,- Konzertkassa

Der Kartenvorverkauf erfolgt ab 1. Dezember 2025 am Gemeindeamt Fels.

Konzertkassa ab 16:30 Uhr vor Ort. Freie Sitzplatzwahl!

Veranstaltet und gefördert von der Marktgemeinde Fels am Wagram.





**Raiffeisenbank
Krems**
Bankstelle Grafenwörth





BVB Evonik Fußballakademie

BORUSSIA DORTMUND
TRAININGSWOCHE beim USC FELS AM WAGRAM

**BVB - Ferienkurs
FELS AM WAGRAM
24.-28.08.2026**

Kurs für 6-14 Jährige
 Mo.-Fr. 10:00-15:00 Uhr | 399,- EUR*
 Mo.-Fr. 08:30-16:30 Uhr | 419,- EUR*

*zuzüglich 11,- Versicherungsschutz,
während des gesamten Aufenthaltes
und bei An- und Abreise

Das erwartet Dich:

- zwei Trainingseinheiten pro Tag
- Leitung durch lizenzierte BVB-Trainer
- PUMA BVB-Trainingsausrüstung bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen
- gesundes und kindgerechtes Mittagessen
- Getränke während des gesamten Tages
- Trinkflasche, Medaille & Teilnehmerurkunde

Infos und Anmeldung über QR Code
oder unter: www.westsidesoccer.at





USC FELS AM WAGRAM
Sportplatzstraße 55
3481 Fels am Wagram



GASTVEREIN



Einladung zur
Weihnachts-Show
Sonntag, 21. Dezember 2025
 veranstaltet vom Reit- und Fahrverein Fels



Programm:

14:30 - 15:30 Ponyreiten
 15:30 - Showprogramm

- Der Zauber der Weihnachts-Elfen
- Mit Herz, Hufen und Humor
- Dancing Lights - Lichtertanz
- Merry tri - Xmas

Christkind kommt mit der Pferdekutsche mit einer Weihnachtsgeschichte und Geschenken für die Kinder!

Beginn: 14:30 Uhr
 Ort: Reitplatz, **neben Am Kogel 10**, 3481 Fels
 Parkplätze vorhanden!



Für das leibliche Wohl wird bei Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Kaiserschmarren/Gulaschsuppe bestens gesorgt!
 Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!!

ZVRNr. 310136164

Ab 7. Jänner 2026 gibt es

Plauderstunden

für Jung und Alt
Zeit für Klatsch und Tratsch

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 13:00 bis 17:00 Uhr
Wo: im Haus des Miteinanders
Untere Marktstraße 15
3481 Fels am Wagram







**1.Thürnthaler
Punschstand**

Freitag, 19. Dezember
Ab 17:00 Uhr

Dorftreff Thürnthal























Wir gratulieren herzlich ...

... zu den Geburtstagen

70. Geburtstag:

Gottfried **Schlichtinger**, Thürnthal
Josef **Pfaller**, Fels
Zäzilia **Langer**, Thürnthal

80. Geburtstag:

Franz **Holzinger**, Stettenhof

85. Geburtstag:

Helmut **Obritzberger**, Gösing
Anton **Vollmann**, Fels



... zu den Geburten

Felix **Schedelmayer**, Gösing | Andreas Anton Franz **Gerhold-Groiß**, Fels
Elsa Estella **Schönwiesner**, Thürnthal



Neuer Gemeinderat angelobt

Bei der am 01. Oktober 2025 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde Thomas Schicho, 22 Jahre, aus Gösing als Nachfolger von Verena Heiß-Söllner angelobt. Dieser absolvierte die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Schönbrunn und ist Projektleiter für Gartengestaltung beim Maschinenring Niederösterreich-Wien.



Verabschiedung in den Ruhestand

Regina Höllerer wurde nach 29-jähriger Tätigkeit als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Fels in den Ruhestand (zunächst als Freizeitphase Altersteilzeit) verabschiedet.

Verabschiedung in den Ruhestand

Ingrid Weiß wurde nach 30-jähriger Tätigkeit als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Fels in den Ruhestand (zunächst als Freizeitphase Altersteilzeit) verabschiedet.



Dank und Anerkennung

Verena Heiß-Söllner wurde seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Fels am Wagram Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit als Gemeinderätin von 2021 bis 2025 ausgesprochen.



- WIR TRAUERN UM -

Aloisia **Fehringer**, Stettenhof geb. 1932
Leopoldine **Schedelmayer**, Fels geb. 1931



Veranstaltungen und Termine im Dezember, Jänner, Februar, März 2026

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
12.12.2025	Punschstand Dart-Verein „Death Angels“	Hauptplatz
13.12.2025	Punschstand Hauerkapelle	Hauptplatz
14.12.2025	Punschstand Dorferneuerungsverein Stettenhof	Milchhaus Stettenhof
19.12.2025	Punschstand DEV	Dorftreff Thürnthal
19.12.2025, 17 bis 23 Uhr	Punschstand Tennisverein	Hauptplatz
20.12.2025	Punschstand FF Fels	Hauptplatz
21.12.2025, 14.30 Uhr	Weihnachtsshow am Reitplatz	neben Am Kogel 10
21.12.2025, 16 bis 17 Uhr	Punschstand Dorferneuerungsverein Stettenhof	Milchhaus Stettenhof
23.12.2025	Punschstand Landjugend	Hauptplatz
24.12.2025, 22.45 bis 23.55 Uhr	Punschstand nach der Christmette	Kirche
26., 27. u. 28.12.2025	Punschstand DC Alibi	Hauptplatz
31.12.2025	Silvesterwanderung FF Fels	Hauptplatz
04. u. 05.01.2026, 16 bis 23 Uhr	Punschstand USC Fels	Hauptplatz
09.01.2026, 18 Uhr	Vortrag Dr. Novotny	Mehrzweckhalle
11.01.2026, 17 bis 20 Uhr	Neujahrskonzert	Mehrzweckhalle
31.01.2026, 18 bis 23 Uhr	Après-Ski Party, Motorradclub	Vereinshaus MRC
08.02.2026	Kindermaskenball	Mehrzweckhalle
14. u. 15.02.2026	FVV Faschingssitzung	Mehrzweckhalle
22.02.2026, 8 bis 18 Uhr	Karatekurs Kampfrichterveranstaltung	Mehrzweckhalle
20. bis 22.03.2026	Aufführungen Theaterverein Klein & Lustig	Mehrzweckhalle
27. bis 29.03.2026	Aufführungen Theaterverein Klein & Lustig	Mehrzweckhalle

„Ausg’steckt is“ in Fels am Wagram

Winterzauber in der Kellergasse Scheibe: 23. bis 25. Jänner 2026

Panoramaheuriger Familie Güntschl, 3482 Gösing, Untere Zeile 22, Tel.: 0676 / 3832255, Mail: guentschl@aon.at
 Web: www.guentschl.at Do, Fr, Sa ab 16:00 Uhr, Sonn- u. Feiertage ab 15:00 Uhr
Geöffnet: 12. – 15.02.2026, 19. – 22.02.2026, 26.02. – 01.03.2026, 05. – 08.03.2026

Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt Fels am Wagram

Die Mutterberatungsstelle Fels am Wagram hat an jedem 3. Mittwoch im Monat um 09:45 Uhr geöffnet.

Termine 2026: 21. Jänner 2026, 18. Februar 2026, 18. März 2026

Information zu den Ärztediensten an Wochenenden und Feiertagen:

MR Dr. Gerhard FRÖMEL, +43 2719 29157, jeweils 08:00–14:00 Uhr:

Sa, 27.12.2025 | So, 28.12.2025 | Mi, 31.12.2025

Dr. Irmgard SPIEGL, +43 2956 81341 jeweils 08:00–14:00 Uhr:

Sa, 20.12.2025 | So, 21.12.2025

Dr. Christoph Clemens FRÖMEL, +43 2279 24660, jeweils 08:00–14:00 Uhr:

Mi, 24.12.2025 | Do, 25.12.2025 | Fr, 26.12.2025

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at

Redaktion & Texte: Die Wortliebe, Claudia Raidl, Winkl 50, 3474 Kirchberg am Wagram, www.die-wortliebe.at; Gestaltung & Produktion: Phil's Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, 3133 Traismauer, www.druckstudio.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Informationen die männliche Form verwendet.